

Stand: 24.06.2026 04:16:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/41

"Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Stiftungsrat der Bayerischen  
Forschungsstiftung"

---

Vorgangsverlauf:

1. Beschluss des Plenums 18/41 vom 11.12.2018
2. Plenarprotokoll Nr. 5 vom 11.12.2018



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### **Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Stiftungsrat der Bayerischen Forschungstiftung**

Gem. Art. 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung der Bayerischen Forschungstiftung i. V. m. § 5 der Satzung der Bayerischen Forschungstiftung werden die nachfolgend genannten Abgeordneten zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern bestellt:

#### **Mitglied**

#### **Stellvertreterin bzw. Stellvertreter**

#### **CSU-Fraktion**

Sandro **Kirchner**

Johannes **Hintersberger**

#### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Ludwig **Hartmann**

Katharina **Schulze**

Die Präsidentin

**Ilse Aigner**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4 I** auf:

### **Bestellung**

#### **von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Stiftungsrat der Bayerischen Forschungstiftung (s. a. Anlage 2)**

Nach Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes über die Errichtung der Bayerischen Forschungstiftung besteht der Stiftungsrat unter anderem aus zwei Vertretern des Landtags. Diese werden nach § 5 der Satzung der Bayerischen Forschungstiftung für fünf Jahre bestellt. Für jedes Mitglied des Stiftungsrates kann ein stellvertretendes Mitglied bestellt werden. Entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers haben die CSU-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Vorschlagsrecht für jeweils ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied.

Die von den vorschlagsberechtigten Fraktionen benannten Kollegen und die Kollegin sind ebenfalls in der Ihnen vorliegenden Mitteilung genannt.

(Siehe Anlage 2)

Auch hier können wir sofort über die Fraktionsvorschläge abstimmen.

Wer diesen seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Das ist die AfD-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Sehe ich nicht. Damit ist auch dies so beschlossen, und diese Kollegen sind damit gewählt.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, wir haben noch kein Ergebnis der geheimen Wahl. Ich muss daher die Sitzung bis dahin unterbrechen.

(Unterbrechung von 17:38 bis 18:22 Uhr)

Sehr verehrte Damen und Herren, ich gebe Ihnen das Ergebnis der beiden geheimen Wahlen bekannt: als erstes das Ergebnis der Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Parlamentarischen Kontrollgremiums – das war der gelbe Stimmzettel.

Auf den Wahlvorschlag der CSU-Fraktion entfielen 158 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entfielen 113 Ja-Stimmen, 51 Nein-Stimmen und 23 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der Fraktion der FREIEN WÄHLER entfielen 156 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der AfD-Fraktion entfielen 35 Ja-Stimmen, 118 Nein-Stimmen und 34 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen 134 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen.

Damit sind zu Mitgliedern des Parlamentarischen Kontrollgremiums gewählt: Herr Alexander Flierl, Herr Alfred Sauter, Herr Alfred Grob, Frau Katharina Schulze, Herr Wolfgang Hauber und Herr Horst Arnold.

Die folgenden Mitglieder wurden zu stellvertretenden Mitgliedern gewählt: Frau Petra Guttenberger, Herr Max Gibis, Frau Tanja Schorer-Dremel, Herr Toni Schuberl, Herr Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer und Herr Stefan Schuster.

Zur Information: Nicht gewählt wurden Herr Raimund Swoboda und Herr Stefan Löw.

Ich geben Ihnen nun die Ergebnisse der zweiten geheimen Wahl bekannt – das war der rote Stimmzettel –, und zwar für den Verwaltungsrat der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Auf den Wahlvorschlag der CSU-Fraktion entfielen 156 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entfielen 125 Ja-Stimmen, 44 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER entfielen 151 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der AfD-Fraktion entfielen 45 Ja-Stimmen,

102 Nein-Stimmen und 37 Enthaltungen. Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen 133 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen.

Damit sind als Vertreter des Landtags in den Verwaltungsrat der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit gewählt: Herr Peter Tomaschko, Frau Dr. Ute Eiling-Hütig, Herr Karl Freller, Herr Thomas Gehring, Frau Gabriele Triebel, Herr Tobias Gotthardt und Frau Margit Wild.

Als stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrats wurden gewählt: Herr Walter Taubeneder, Herr Dr. Stephan Oetzing, Frau Barbara Becker, Herr Max Deisenhofer, Frau Anna Toman, Herr Dr. Fabian Mehring und Frau Dr. Simone Strohmayer.

Zur Information: Nicht gewählt wurden Herr Prof. Dr. Ingo Hahn und Herr Uli Henkel.

Sehr geehrte Damen und Herren, damit haben wir alle Wahlen abgeschlossen.

Ich darf Ihnen jetzt noch von hier oben ein schönes Weihnachtsfest wünschen, dass wir geruhsam im Kreise der Familie Kraft und Gesundheit tanken, damit wir nächstes Jahr wieder in voller Kraft zusammenkommen können.

Ich hoffe, dass viele Mitglieder des Hauses und selbstverständlich auch von der Presse und den Medien anschließend der Einladung der Präsidentin Folge leisten und wir alle ein schönes Vorweihnachtsfest feiern.

Damit ist die Sitzung geschlossen. Ich bedanke mich.

(Schluss: 18:26 Uhr)